
Subject: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [chinchillafreund](#) on Tue, 29 Dec 2009 17:28:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hoi zusammen...

Gestern war es leider soweit. Wir mussten unsere kleine Maus nach nur 3 Jahren über die Regenbogenbrücke gehen lassen.

Nach immer wiederkehrenden Zahnproblemen hat gestern der Darm aufgehört zu arbeiten... Zudem kamen noch neurologische Probleme hinzu wie Zittern am ganzen Körper, Speicheln und Gleichgewichtsstörungen. Es war so schlimm... :cry:

Unser wunderschönes Wilson White Weibchen sitzt jetzt einfach teilnahmslos im Käfig und schaut in die Leere. Die beiden waren ein Herz und eine Seele. Was soll ich denn jetzt tun? :cry:

Ich möchte doch, dass sie nicht mehr einsam ist. Und gleichzeitig habe ich auch Angst, ihr einen neuen Partner dazu zuholen. Mir tut es jedes Mal weh, wenn nach dem Tod eines Chinchillas der andere alleine ist. Ich mach mir dann auch immer solche Vorwürfe, obwohl ich ja nur das Beste für die Mäuse will. Leider hatte ich bisher immer Pech und sie wurden selten über 7 Jahre alt. Ich denke dann immer, ich mache was falsch... Oder ist unser Haus verdammt??? :cry: Nur einmal hatte ich ein Böckchen und ein Weibchen, das stolze 17 Jahre alt wurde.

Und wenn ich mein Weibchen weggebe, dann habe ich Angst davor, sie könnte meinen ich will es dafür bestrafen, dass seine Partnerin gestorben ist... Zudem weiss ich dann nie, wo es dann hinkommt.

Bei uns haben sie es meiner Meinung nach sehr schön. Sie haben zwei grosse Käfige (1.60m Hoch x 1m Breit x 1m Hoch), die oben miteinander verbunden sind.

Was soll ich denn nur tun... :cry:

Traurige Grüsse aus der Schweiz

Euer

Marcel

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [speddy](#) on Tue, 29 Dec 2009 17:54:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marcel,
zuerst einmal mein Beileid zum Verlust der kleinen Maus.

Du machst Dir sicher zu unrecht Vorwürfe.
Die süsse würde Dir bei einer Abgabe sicher keine "Strafe" unterstellen, denn so denken wie wir mit unseren Selbstvorwürfen können Chins sicherlich nicht.

Aber sie sollte nicht lange alleine bleiben, gerade, wenn sie sehr trauert.

Von wo hattest Du denn bisher Deine Chins ?
Aus der Zoohandlung (da weiss man nie, von wo die Tiere kommen und ob sie z.B. aus einer Inzucht-Vermehrung stammen), Abgabetiery oder von einem verantwortungsvollen Züchter, der bei der Zucht nicht nur auf das Aussehen, sondern insbesondere auch auf genetisch-gesunde Tiere achtet ?

Bei der Größe Deines Käfigs wäre es vielleicht möglich, sie mit zwei Chins zu vergesellschaften. Was würdest Du davon halten ? Dann wäre der Tod eines Tieres nicht wieder gleich mit Einsamkeit verbunden, besonders dann, wenn ein Tier schon recht alt ist.

LG
speddy

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [chinchillafreund](#) on Tue, 29 Dec 2009 18:01:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hoi Speddy

Ich hatte meine Chins von einer Hobby-Züchterin in der Region. Eigentlich hat das für mich alles gut ausgesehen, soweit ich das beurteilen konnte. Ich kaufe ja nicht jeden Tag ein neues Chinchilla... :cry:

Allerdings hatte ich in der letzten Zeit wirklich so viel Pech, dass ich Angst vor einem oder zwei neuen Chinchillas habe. Jedes Mal, wenn ein Tier stirbt oder ich es einschläfern lassen muss, falle ich in eine tiefe Trauer. Das klingt jetzt vielleicht saublöd, aber ich hänge emotional

wahnsinnig an meinen Tieren und möchte auf keinen Fall, dass es ihnen schlecht geht.

Und ich denke dann immer, hätte vielleicht jemand anders dieses Chinchilla bekommen, wäre es sicherlich noch am Leben... :cry:

Über 2 Chinchillas habe ich auch schon nachgedacht, das Problem liegt aber daran, dass wir noch 3 Katzen haben und die Chinchillas nur dann rauslassen können, wenn die Katzen draussen sind. Ich habe mir auch schon überlegt, ein eigenes Auslaufzimmer für meine Chins zu machen, aber da ich den ganzen Tag und teilweise auch am Abend arbeiten muss, hätten sie, wenn der Käfig in diesem Zimmer stehen würde, überhaupt nichts mehr zu sehen. Im Wohnzimmer sehen sie wenigstens ab und zu mal unsere Katzen vorbeihuschen, wenn wir nicht da sind. :cry:

Liebe Grüsse

Marcel

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [Gast](#) on Tue, 29 Dec 2009 19:50:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marcel,

das tut mir sehr leid, dass ihr euer Chin verloren habt. :(

Oftmals kann man nicht sicher sein, wie gut sich ein Züchter wirklich auskennt. Was Speddy über Zooläden schrieb, dem stimme ich auch zu. Aber auch wenn du von Privat oder aus dem Tierheim Chins aufnimmst, kannst du nie wissen, ob sie wirklich gesund sind. Ein Risiko ist immer dabei. Wie werden eure Tiere ernährt? Damit kann man schon einiges falsch machen und auch die Lebenserwartung verkürzen, wenn auch unbeabsichtigt. An was starben eure früheren Tiere?

Das mit dem Bestrafen würde ich mal vergessen. Sicher ist das nicht der Fall. Aber deine Bedenken, wo dein Tier dann landet, wenn du es abgibst, versteh ich sehr gut. Auch da kann man nie sicher sein und macht sich später möglicherweise Vorwürfe. Das würde ich nur im äußersten Notfall tun.

Hm, habe da etwas nicht ganz verstanden. :? Worin besteht der Unterschied, ob ihr nun noch 2 Chins oder 1 Chin holt? Was hat das mit den Katzen zu tun? Meinst du, ihr bräuchtet dann

einen größeren Käfig, der nur im Chinzimmer Platz finden könnte?

Ich versteh das sehr gut, dass du so an deinen Tieren hängst. Geht mir nicht anders. Ganz ehrlich: Nichts geht mir so nahe, als wenn ein Tier von mir stirbt. Egal ob familiäre Probleme, berufliche Probleme oder was auch immer. Ich stecke so einiges weg und verfall nicht in Depressionen, aber wenn ein Tier stirbt, habe ich lange daran zu knabbern. Es geht also nicht nur dir so. ;)

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [chinchillafreund](#) on Tue, 29 Dec 2009 21:06:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hoi Nicole

Wir hatten alle möglichen Sachen dabei leider.. :(Tumore, Herzprobleme, Verdauungsprobleme, ... Leider ist es nie dasselbe.

Unsere Tiere werden mit einer Kombination aus 3 Schweizer Spezial-Chinchillafutter (haben wir von der Hobby-Züchterin, die uns die Tiere verkauft hat), mit Heu (obwohl sie nicht viel Heu fressen) und frischen Kräutern gefüttert. Gelegentlich erhalten sie ab und zu mal eine Rosine oder ein Stück getrockneten Apfel als Leckerli.

Zu Deiner Frage was der Unterschied zwischen 2 Chins und 1 Chin holen ist. Es gibt keinen. Ich habe schlicht und einfach Angst davor, dass ich sie wegen den Katzen nicht genug rauslassen kann. Es wird immer wieder von 2 Stunden Auslauf pro Tag geschrieben. Das schaffe ich nie.. :cry: Ein weiteres Problem besteht darin, dass ich mich von meiner Partnerin getrennt habe. Der Käfig steht im Moment im Wohnzimmer bei uns und bisher hatten sie auch immer im Wohnzimmer Auslauf. Diese zu Zweit zu beaufsichtigen ging wunderbar, nachher bin ich jedoch alleine und kann nicht 3 Chins gleichzeitig beim Auslauf im Wohnzimmer beaufsichtigen. Deshalb meine Idee mit dem Chinchillazimmer. Wenn ich jedoch den Käfig dann ins Chinchilla-Zimmer stellen würde, dann bekämen sie vom täglichen Leben ja überhaupt nichts mehr mit, da dieser ein Stockwerk höher stehen würde. Sie würden nur am Abend etwas beschäftigt beim Auslauf (und das kann ich wohl auch nicht jeden Abend) und ansonsten hätten sie ihre Ruhe.

In dieser Situation frage ich mich eben wirklich, ob ich mein Weibchen weggeben soll, selbst wenn es mir fast das Herz brechen würde. :cry:

Liebe Grüsse

Marcel

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [speddy](#) on Tue, 29 Dec 2009 21:20:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marcel,
gäbe es eine Möglichkeit, den Käfig im Wohnzimmer zu lasen und die Chins zum Auslauf in das "angedachte Chinzimmer" zu bringen ?
Meine Käfige stehen auch im Wohnzimmer und die Chins laufen bei mir im Badezimmer. Ich transportiere sie mit einer Katzen-Transportbox dorthin. Sie gehen vom Käfig aus gerne in die Box, weil sie wissen, dass sie dann laufen dürfen.
Damit sie sich an den "auslaufreifen Tagen" auch genug bewegen können, habe ich in jedem Käfig einen Laufteller.

Könnte das auch für Dich eine Lösung sein ?

LG
speddy

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [chinchillafreund](#) on Tue, 29 Dec 2009 21:25:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das könnte eine Möglichkeit sein. Das mit der Katzen-Transportbox könnte funktionieren. Wir machen das eigentlich immer so, wenn wir zum Tierarzt müssen.

Wie sieht denn so ein Laufteller aus? Ich habe nur so ein überdimensioniertes Hamsterrad aus Holz, und da gehen sie praktisch nicht rein.

Zudem hätte mein Auslaufzimmer einen Teppichboden, ist das ein Problem?

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [speddy](#) on Tue, 29 Dec 2009 23:39:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marcel,

wenn Du bei der Suchfunktion hier im Forum entweder "Laufteller" oder "Flying Saucer" eingibst, findest Du viele Infos dazu.

Auch auf den Info-Seiten, zu denen das Forum gehört <http://www.chinchilla.info/> findest Du links die Rubrik "Haltung" und dann rechts "Laufteller", auch mit Bildern und Videos.

Meine Chins pinkeln ab und zu im Badezimmer. Auf Teppichboden wäre das nicht so ideal. Aber vielleicht würden sie eine Pipi-Schale mit Einstreu im Auslauf akzeptieren. Das müßtest Du mal ausprobieren.

LG
speddy

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [Gast](#) on Wed, 30 Dec 2009 01:46:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marcel,

die Ernährung klingt mal nicht schlecht. Man weiß es eben nicht, wodurch die Tiere erkrankten. Tumor hört man schon mal von den Ärzten, auch wenn es keiner war. Habe ich alles schon erlebt. Daher meine Zweifel. Es ist nicht einfach, einen chinerfahrenen Tierarzt zu finden und soweit ich informiert bin, insbesondere in der Schweiz nicht. Vielleicht war es bei deinen Tieren ja genetisch bedingt. Darüber würde ich mir an deiner Stelle nicht so viele Gedanken machen.

Achso, ich verstehe. Dann geht es um den Auslauf. Die Idee von Speddy ist doch ganz gut, finde ich. Einfach den Auslauf ins Chinzimmer verlegen. Oder könntst du das Chinzimmer abwechslungsreich gestalten und chingerech einrichten? Vielleicht einen sehr großen Käfig und sie nachts in dem Raum frei laufen lassen? Dann hätten sie doch viel Abwechslung. Das mit dem Teppich wäre natürlich nicht gut, da müsstest du dir etwas überlegen. Vielleicht könntest du dich abends dann etwas dazu setzen. Ich kenne jetzt deine Situation nicht, aber wenn du den ganzen Tag weg bist und keiner sich in der Wohnung aufhält, erleben die Chins doch auch nichts. Mal davon abgesehen, dass sie tagsüber ja eh schlafen sollten. ;) Oder bist du viel zu Hause?

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [chinchillafreund](#) on Thu, 31 Dec 2009 09:47:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hoi hoi...

Ich war gestern mal im Baumarkt und habe die verschiedensten Sachen gekauft um ein Laufrad zu bauen. Sollte ich erfolgreich sein, werde ich euch eine detaillierte Bauanleitung natürlich nicht vorenthalten.. ;)

Betreffend dem Chinzimmer. Ja, ich denke das mit dem chingerecht einrichten krieg ich bin, bis auf den Teppich, da ich in einem gemieteten Reiheneinfamilienhaus wohne. Ich denke nicht, dass mein Vermieter da so Freude hätte, wenn ich anfangs, den Teppich in den Zimmern rauszureissen.

Ich arbeite meistens zu normalen Zeiten. Gehe morgens um 06.00 Uhr aus dem Haus und komme Abends gegen 18.00 Uhr wieder zurück. Teilweise fallen dann halt noch arbeiten an, die zu Hause erledigt werden müssen. Aber ich habe sicherlich noch etwas Zeit für die Chins. Da ich 20% selbständig arbeite bin ich am Freitag meistens zu Hause.

LG

Marcel

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [Gast](#) on Thu, 31 Dec 2009 15:59:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marcel,

wenn du beim Auslauf dabei bist, dürfte das mit dem Teppich auch kein Problem sein. Man kann die Chins meist schon daran gewöhnen, dass sie nicht überall hinpinkeln.

Ich bin mir nicht sicher, ob es gut ist, so einen Laufteller selbst zu bauen und ob die Chins dadurch keine Haltungsschäden bekommen. Ich weiß es nicht. Wir haben keinen Laufteller, meine sind nach dem langen abendlichen Auslauf geplättet. :d

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [chinchillafreund](#) on Thu, 31 Dec 2009 16:03:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke das sollte kein Problem sein... Der Durchmesser der Laufschale liegt bei ca. 50cm, da müsste sich unser Chin-Weibchen nicht mal durchbiegen.. ;)

Es ist in erster Linie mal eine Challenge für mich, ob man so was auch selber bauen kann.
Sollte es nicht gehen, dann bestell ich mir so ein Teil übers Internet... ;)

Subject: Re: Mein Weibchen ist alleine, da Partnerin gestorben
Posted by [Gast](#) on Thu, 31 Dec 2009 17:36:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich meinte, weil der Teller sicher ergonomisch geformt ist. ;)
